

Technisches Datenblatt

IGP-DURA[®]than 8009B-A0S

Hochglänzender, wetterbeständiger und abspaltfreier Polyurethan-Pulverlack für innen und aussen, erhältlich auch als Klarlack.



Eigenschaften

- Glanz
- Glattverlaufend
- Transparent
- Industrielle Aussenqualität



Pulvereigenschaften

Korngrösse:	< 100 µm
Festkörper:	> 99 %
Dichte:	1.2 kg/l-1.3 kg/l
Lagerfähigkeit:	mind. 24 Monate bei ≤ 25 °C in ungeöffnetem Originalgebinde
Farbtöne:	transparent-farblos



Verarbeitung

Vorbehandlung

Geeignet zur Überbeschichtung bereits lackierter Oberflächen, besonders zum Schutz von Metallic-Beschichtungen.

Die Eignung der Vorbehandlung muss vorab durch fachgerechte Prüfmethode vom Verarbeiter geprüft werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Richtlinien von Qualicoat, GSB und Qualisteelcoat. Für weiterführende Informationen -> IGP T1100 Vorbehandlung von Metallen.

Beschichtungsgeräte

Alle handelsüblichen elektrostatischen Systeme, sowohl Corona- als auch Tribo-Aufladungssysteme. Für den Bau und Betrieb von Pulverbeschichtungsanlagen sind folgende Vorschriften zu beachten: ATEX RL 2014/34/EU, EN 50177, DIN EN 16985.

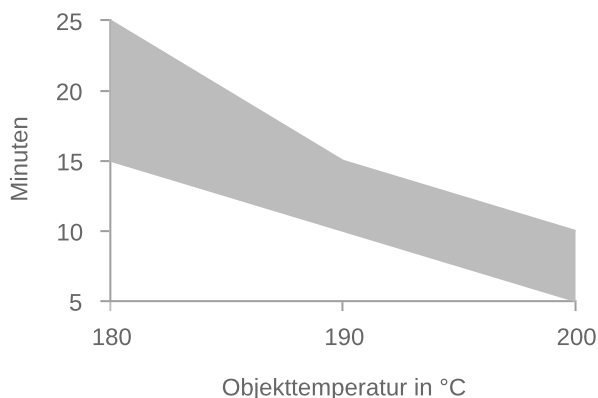
Empfohlene Filmdicke

60 µm - 80 µm

Ein homogenes Beschichtungsergebnis bei Strukturlacken oder farb- bzw. artikelspezifische Unterschiede im Deckvermögen können höhere Schichtdicken erfordern. Die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten.

Für eine Vorkalkulation der benötigten Pulverlackmenge ist die erforderliche Schichtdicke artikelspezifisch zu ermitteln.

Einbrennbedingungen



T _{Objekt}	t _{min}	t _{max}
180 °C	15 Minuten	25 Minuten
190 °C	10 Minuten	15 Minuten
200 °C	5 Minuten	10 Minuten

Zu empfehlen sind in jedem Fall praktische Versuche mit dem jeweiligen Objekt und Einbrennofen, um optimale Einbrennbedingungen zu ermitteln.

Applikation

Farbige transparente Beschichtungspulver sind vor allem für Kleinteile oder Rohrkonstruktionen und nicht für grosse, plane Flächen geeignet.

Des Weiteren wird der optische Eindruck sehr stark durch die Schichtdicke und deren Homogenität beeinflusst: Unterschiedliche Schichtdicken ergeben unterschiedliche Farbtöne! Aus diesem Grund ist es nicht empfehlenswert, farbig-transparente Pulverschichten reparaturhalber nochmals überzubeschichten.

Bei transparenten Beschichtungen ist naturgemäss auf besondere Sauberkeit von Anlagen und Umgebung zu achten.

Rückgewinnbarkeit

Dem Frischpulver können kleine Mengen des recycelten Pulvers, möglichst automatisch, zugesetzt werden. Wichtig: Overspray auf ein absolutes Minimum beschränken.



Filmeigenschaften

Geprüft auf

Substrate: Aluminum (AlMg1), 0.8 mm chromfrei
Schichtdicke: 60 µm - 80 µm
Objekttemperatur: 190 °C, 10 min.

Ausprägung

Glanzgrad 85-100 R'/60° DIN EN ISO 2813 2015-02

Mechanische Prüfungen

Gitterschnitt Gt 0 DIN EN ISO 2409 2020-12
Erichsentiefung ≥ 5 mm DIN EN ISO 1520 2007-11

Schlagtiefung	≥ 20 inchp.	ASTM D 2794 1993
Dornbiegeprüfung	≤ 5 mm	DIN EN ISO 1519 2011
Buchholzhärte	≥ 80	DIN EN ISO 2815 2003-10 (Anhang A)

Bewitterungsprüfungen

1 Jahr Florida, 5° Süd	> 50 % Restglanz	DIN EN ISO 2810 2021-01
QUV/SE-B-313, 300h	> 50 % Restglanz	DIN EN ISO 16474-3 2014-03
Xenon, 1000h	> 50 % Restglanz	DIN EN ISO 16474-2 2014-03

Chemische Prüfungen

Mörtelbeständigkeit	Nach 24h leicht und rückstandsfrei entfernbar.	ASTM D 3260 2001
---------------------	--	------------------



Weitere Informationen

Verpackung

15 kg Karton mit eingelegtem antistatischem PE-Sack

Überlackierbarkeit

Für das Überlackieren von beschichteten Oberflächen sind Vorversuche zwingend erforderlich.

Bedrucken und Bekleben

Für das Bedrucken und Verkleben von lackierten Oberflächen sind Vorversuche zwingend erforderlich.

Schutz beschichteter Teile

Beschichtete Teile sollten nach dem Abkühlen mit geeigneten Materialien ohne Weichmacher verpackt werden. Sie sollten vor Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden, um die Bildung von Kondenswasser und damit Wasserflecken auf der Beschichtung zu vermeiden.

Reinigung

Die beschichteten Teile müssen nach den Richtlinien RAL-GZ 632 oder SZFF 61.01 gereinigt werden.

Farbentfernung und -entsorgung

Beschichtete Güter sollen nach Ende der Verwendung dem ordentlichen Recyclingprozess zugeführt werden. Die Entsorgungswege für Schlämme oder Restpulver sind gemäss den örtlichen behördlichen Vorgaben einzuhalten unter Berücksichtigung des Abfallschlüssels „080201, Abfälle von Beschichtungspulver“ gemäss europäischem Abfallartenkatalog EAK.

Diese anwendungstechnische Beratung erfolgt nach derzeitigem Erkenntnisstand. Sie gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von eigenen Prüfungen. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und unterliegen daher ausschliesslich Ihrem Verantwortungsbereich.

Vor Verwendung Sicherheitsdatenblatt konsultieren. Artikelspezifisches Sicherheitsdatenblatt und weiterführende Risikomanagement-Massnahmen unter: [**igp-powder.com**](https://www.igp-powder.com)